

Bedienungsanleitung NCR Orderman5

Version 01.00



© 2018 by



Orderman GmbH
Bachstraße 59
5023 Salzburg – Österreich

www.orderman.com

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Kopieren, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung
durch die Orderman GmbH nicht gestattet.

Bedienungsanleitung

NCR Orderman5

Version 01.00

Jänner 2018

Orderman übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen.

Orderman übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Ansprüche von dritten Personen, die durch die Benützung der Orderman Geräte entstehen.

Änderungen des Inhalts dieser Anleitung sind vorbehalten und können ohne Vorankündigung durchgeführt werden.

Diese Anleitung kann nicht Bestandteil eines Vertrages sein.

Warenzeichen: Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Firmen.



Hinweis: Zusätzliche Fragen zur Bedienung beantwortet gerne Ihr lokaler Orderman Partner!



Inhalt

1	Allgemeines	5
1.1	Garantie	5
1.2	Softwarelizenzen – Open Source	5
1.3	Kennzeichnung	5
1.3.1	Seriennummer	5
1.4	Sicherheitshinweise	8
1.4.1	Symbolerklärung	8
1.4.2	Allgemeine Hinweise	9
1.4.3	Sicherheitshinweise Akkupack	9
2	NCR Orderman5 Handheld	10
2.1	Produktbeschreibung	10
2.2	Orderman5 Ansichten	10
2.2.1	Vorderseite	11
2.2.2	Rückseite	12
2.3	NCR Orderman5 Features	12
2.4	Akkupack entnehmen/tauschen	13
3	Bedienung	14
3.1	Betriebszustände des Handhelds	14
3.1.1	Handheld ein/ausschalten	14
3.1.2	Standby	14
3.1.3	Akkupack laden	14
3.1.4	Handheld in die eBase legen	15
3.1.5	Handheld aus der eBase entnehmen	15
3.1.6	„Ladezustand LED“	16
3.2	Waiter Settings (für alle Betriebsmodi)	17
3.2.1	Liste Waiter Settings	18
3.3	Drucker Pairing (nur OM5+)	20
3.3.1	Gürteldrucker verbinden (NFC Pairing)	20
3.3.2	Gürteldrucker verbinden (Bluetooth Pairing)	21
3.3.3	Verbindung zum Gürteldrucker testen	22
3.4	Gerät testen	22
3.4.1	Test Acceleration Sensor (Lagesensor testen)	22
3.4.2	Touchscreen Test (Anzeige mit Berührungseingabe testen)	23
3.4.3	ISO UID Test (nur für OM5+)	24
3.4.4	LED Test	25
3.4.5	Ping	26
3.4.6	Display Test	27
3.5	Technische Daten	28
4	Akkupack	29
4.1	Übersicht	29

4.2	Technische Daten	29
4.3	Pflege von Lithium Ionen Akkupacks	30
4.3.1	Wodurch altern Lithium-Ionen-Akkupacks?	30
4.3.2	Akkupacks auf Raumtemperatur halten	30
4.3.3	Auch ungenutzte Ersatzakkupacks altern	30
4.3.4	Akkupacks nicht vollständig geladen aufbewahren	30
4.3.5	Langzeitlagerung? Bei 50 % Ladestand lagern und alle 3 Monate laden	30
5	eBase	31
5.1	Übersicht eBase	31
5.2	Inbetriebnahme eBase	32
5.3	Technische Daten	33
6	Zubehör	34
6.1	Dual Charger	34
6.1.1	Übersicht	34
6.1.2	Inbetriebnahme Dual Charger	35
6.1.3	Charging Mode/ Maintenance Mode	35
6.1.4	Technische Daten	36
6.2	Orderman5 Pouch	37
6.3	Orderman5 Safety Cord	38
7	Regulatorische Hinweise	39
7.1	Regulatorische Hinweise OM5/5+	39
7.2	Regulatorische Hinweise Akkupack	40
7.3	Regulatorische Hinweise eBase	41
7.4	Regulatorische Hinweise Dual Charger	42
8	Glossar	43

1 Allgemeines

Diese Anleitung gilt für NCR Orderman5 Handhelds (auch kurz Handheld genannt) und Orderman Zubehör.

Sie umfasst den NCR Orderman5 Handheld.

1.1 Garantie

Sämtliche Garantieansprüche sind an Ihren lokalen Orderman Vertragspartner zu richten.

1.2 Softwarelizenzen – Open Source

Die verwendeten Open Source-Softwarelizenzen sowie der modifizierte Code können unter opensource@orderman.com angefordert werden.

1.3 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung gibt Auskunft über Zertifizierungen, Standards, Produktbezeichnung und Hersteller-Angaben.

1.3.1 Seriennummer

Der Orderman5 hat eine 12-stellige NCR Seriennummer. Diese finden Sie am Verpackungsaufkleber (SERIAL NO) und am Typenschild des Gerätes.

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese NCR-Seriennummer für alle RMAs und Helpdesk-Anfragen.

Für Emulationen ist eine 5-stellige Seriennummer definiert. Verwenden Sie dazu die Emulations-Seriennummer (EMULATION SN) vom Verpackungsaufkleber. Sollte die Verpackung nicht mehr vorhanden sein, können Sie die Seriennummer in der Software auslesen (*Einstellungen/ About/ „Emulation Serial Number“*).

Die Seriennummer dient zur eindeutigen Identifizierung des Gerätes.

Abb. 1: Seriennummer am Typenschild



① Typenschild

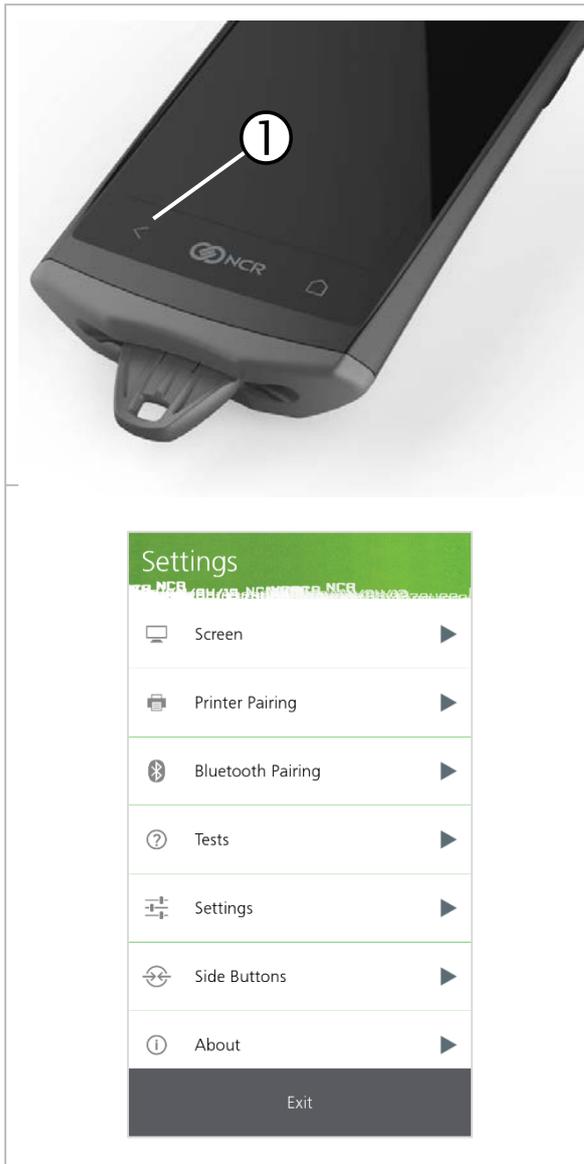
② Seriennummer am Typenschild

Seriennummer auslesen

Sie können die Seriennummer auch in „Settings/About“ auslesen (Handheld muss betriebsbereit sein!)

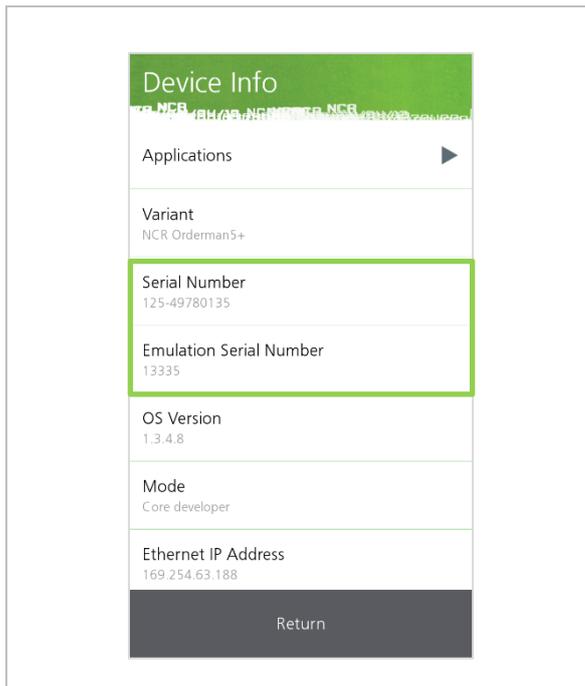
Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Öffnen Sie durch 3 Sekunden langes drücken der „Linken Kapazitiven Taste“ (<) das Menü „Settings“



① Linke Kapazitive Taste

▶ Wählen Sie „About“



- ▶ Wählen Sie „*Device Info*“
- ▶ In „*Device Info*“ wird die Seriennummer angezeigt

1.4 Sicherheitshinweise

1.4.1 Symbolerklärung

Symbole und Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

Vorsicht



Vorsicht bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können. Vorsicht wird durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Warnung



Warnung bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können. Warnungen werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Gefahr



Gefahr bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr! Gefahr wird durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise



Hinweis im Text wird mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen. Hinweise werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Tipps



Tipps beschreiben unverbindliche Empfehlungen. Tipps werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

1.4.2 Allgemeine Hinweise



Vorsicht

- Setzen Sie das Gerät nie extremen Witterungsverhältnissen, wie zum Beispiel Hagel oder dauernd extremen Sonnenlicht, aus. Bei auftretenden Schäden muss das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Fehler untersucht werden.
- Zur Bedienung des Handhelds dürfen nur die Finger oder ein kapazitiver Touch- Pen verwendet werden. Bleistift, Kugelschreiber oder andere spitze Gegenstände führen zur Beschädigung der Touch-Oberfläche.
- Eine starke mechanische Beanspruchung, wie zum Beispiel verdrehen oder fallen lassen aus übermäßiger Höhe, oder auf spitze Gegenstände, kann zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Schließen Sie keinesfalls die Ladekontakte des Handhelds kurz.



Hinweis: Das Handheld enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile und darf daher nicht geöffnet werden.
Durch ein Öffnen erlischt der Garantieanspruch!



Gefahr: Das Handheld ist mit Funk- Schnittstellen für die drahtlose Kommunikation ausgerüstet. Verwenden Sie das Handheld nie in Umgebungen in denen Funk zu Störungen führen kann (Flugzeuge, Krankenhäuser usw.).

1.4.3 Sicherheitshinweise Akkupack

Das Handheld wird mit einem Lithium Ionen Akku betrieben. Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen sicheren Umgang:

- Bei unsachgemäßer Verwendung von Lithium Ionen Akkus (Zerlegen, Zerschlagen, Überhitzen) können diese explodieren oder Brände verursachen.
- Lithium Ionen Akkus enthalten brennbare und/oder ätzende Lösungen und Lithiumsalze. Im Falle des Auslaufens können diese zu Irritationen der Haut, der Augen und der Schleimhäute führen.
- Wenn Lithium Ionen Akkus entlüften, können austretende Dämpfe eine Gefährdung der Gesundheit darstellen.



Warnung

- Verwenden Sie ausschließlich ein Original Orderman Akkupack. Bei Verwendung eines nicht typengerechten Akkus besteht Explosionsgefahr!
- Laden Sie den Akku nur in der dafür vorgesehenen Orderman eBase.
- Verwenden Sie für die eBase ausschließlich das Original Orderman Netzteil oder den Micro- USB Anschluss.
- Bei offensichtlicher Beschädigung des Akkus ist dieser sofort zu ersetzen.
- Setzen Sie den Akku keiner extremen Hitze, offenem Feuer oder ätzenden Flüssigkeiten aus.
- Schließen Sie die Kontakte niemals kurz, es besteht Explosionsgefahr.
- Ladetemperatur 0 - 35° C (Umgebungstemperatur)



Hinweis: Lithium Ionen Akkus sind nach gültigen Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Ist ein Lithium Ionen Akku mechanisch beschädigt (Bruch, Riss etc.) ist dieser als Sondermüll zu entsorgen (lokale Richtlinien beachten).

2 NCR Orderman5 Handheld

2.1 Produktbeschreibung

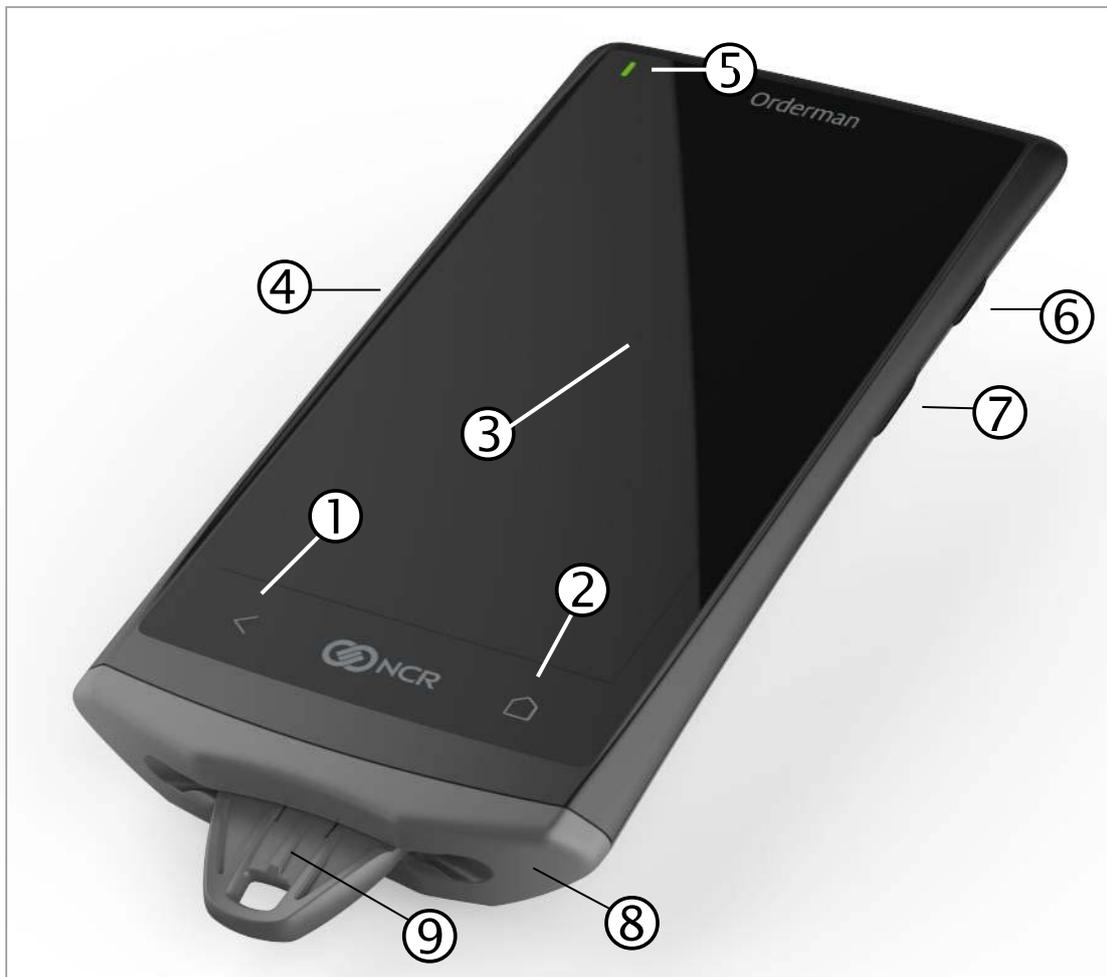
Der Orderman5 wurde speziell für die Verbindung mit einem Orderman Funk-Netzwerk (OSR) entwickelt. Die Dateneingabe erfolgt ausschließlich durch die Eingabe am Touch Display.

2.2 Orderman5 Ansichten



2.2.1 Vorderseite

Abb. 2: NCR Orderman5 Handheld Vorderseite



- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ① Kapazitive Taste „Zurück“ | ⑥ Hardware EIN/AUS |
| ② Kapazitive Taste „Home“ | ⑦ Hardware Taste (konfigurierbar) |
| ③ Touch Display | ⑧ Akkupack |
| ④ Hardware Taste (konfigurierbar) | ⑨ Safety Cord |
| ⑤ Status LED | |

2.2.2 Rückseite

Abb. 3: NCR Orderman5 Handheld Rückseite



① Hardware Taste

② Hardware Ein/Aus

③ Typenschild

④ Ladkontakte

⑤ Akku Entriegelungstaste

2.3 NCR Orderman5 Features

Bezeichnung	Orderman5	Orderman5+
Orderman Funknetz OMB3/ OMB4	●	●
Hardware-Tasten	●	●
Kapazitive Tasten	●	●
Status LED's	●	●
Uhr	●	●
WLAN	-	●
NFC	-	●
Bluetooth	-	●

2.4 Akkupack entnehmen/tauschen



Tip: Entfernen Sie vor dem Akkuwechsel das Safety Cord!

Zum Entnehmen des Akkupacks drücken Sie auf der Rückseite des Handhelds die dafür vorgesehenen Entriegelungstaste. Durch Drücken der Entriegelungstaste rückt das Akkupack ein Stück aus dem Handheld.

Zum Einschieben drücken Sie das Akkupack, bis zum spürbaren Einrasten (Klick) der Akkuverriegelung, in den Akkuschaft. Ist der Akkupack richtig eingerastet, schaltet sich das Handheld automatisch ein.

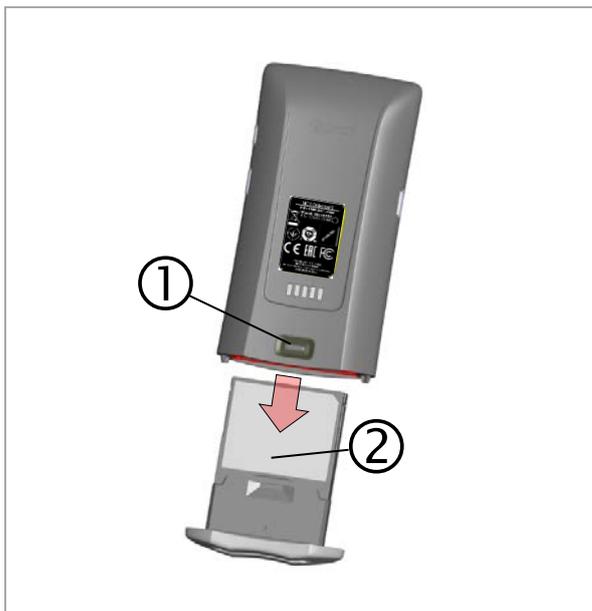


Ist das Akkupack **nicht** richtig eingerastet,

- startet das Handheld nicht.
- ist das Handheld nicht abgedichtet.

Hinweis

Abb. 4: Akkupack tauschen



① Entriegelungstaste Akkupack

② Akkupack

3 Bedienung



Hinweis: In dieser Anleitung werden die Grundfunktionen des Orderman Handhelds beschrieben. Alle weiteren Funktionen werden durch die Applikation Ihres System Partners gesteuert.

3.1 Betriebszustände des Handhelds

3.1.1 Handheld ein/ausschalten

- Sie können durch kurzes Drücken der „Ein/Aus Taste“ das Handheld einschalten.
-



Hinweis: Schaltet sich das Handheld nicht ein, ist möglicherweise der Ladestand des Akkus zu niedrig.

3.1.2 Standby

Wenn Sie bei betriebsbereitem Handheld die „Ein/Aus Taste“ kurz Drücken, geht das Handheld in den „Standby Modus“ (Display abgeschaltet).

Das Handheld schaltet nach ca. 4 Stunden ohne Aktivität automatisch ab.

3.1.3 Akkupack laden

Das Akkupack kann im Handheld durch einlegen in die eBase geladen werden, oder einzeln im Dual Charger (Zubehör).



Um das Handheld in die eBase legen zu können, müssen Sie erst das Safety Cord entfernen!

Hinweis



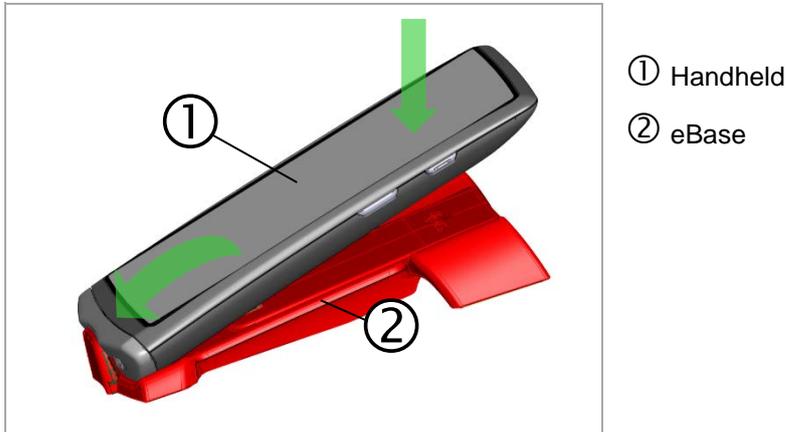
- Laden Sie den Akku vor Erstgebrauch vollständig auf, bis die „Ladezustand LED“ dauerhaft grün leuchtet.
 - Die optimale Ladeleistung wird automatisch geregelt. Ist das Akkupack vollständig geladen, kann das Handheld in der eBase bleiben.
-

Hinweis

3.1.4 Handheld in die eBase legen

Durch kippen über die Akkuseite können Sie das Handheld in die eBase legen (siehe Abb. 5). Das Handheld wird in der eBase magnetisch fixiert.

Abb. 5: Handheld in die eBase legen



3.1.5 Handheld aus der eBase entnehmen

Durch kippen über das Kopfteil können Sie das Handheld aus der eBase entnehmen.

Abb. 6: Handheld aus der eBase entnehmen

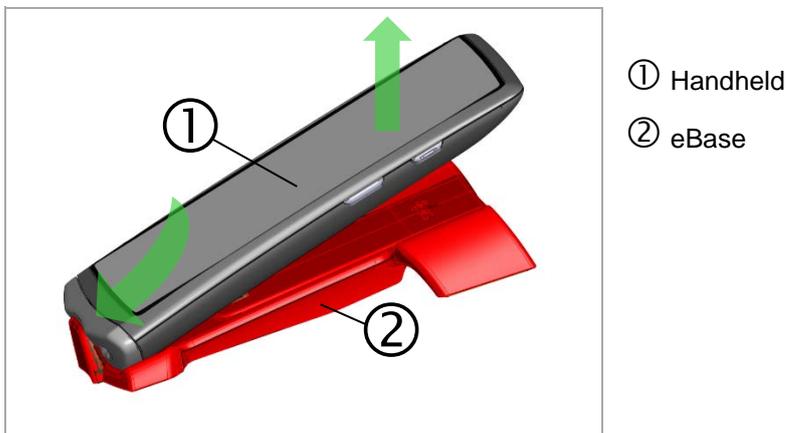
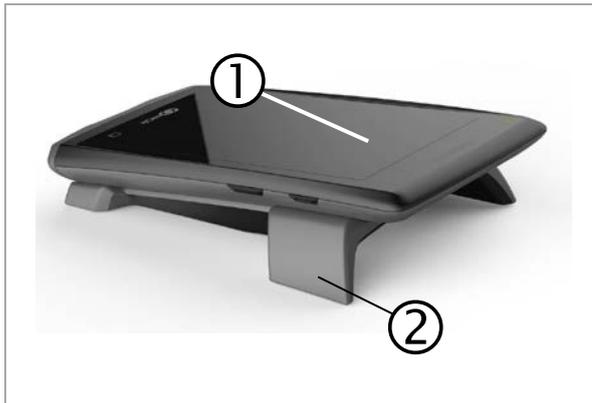


Abb. 7: Handheld in der eBase



- ① Handheld
- ② eBase

Abb. 8: Handheld in der eBase



- ① „Ladezustand LED“

3.1.6 „Ladezustand LED“

„Ladezustand LED“	Status	Ursache
grün	blinkt	Ladevorgang
	permanentes leuchten	voll geladen
blau	permanentes leuchten	Start- Vorgang
	blinkt	Ladezustand ist nicht ausreichend für den Start- Vorgang
rot	permanentes leuchten	Ladefehler (siehe Kapitel Fehlerbehebung)



Hinweis

Liegt ein geladenes Handheld länger in der eBase (oder wird in geladenem Zustand in die eBase gesteckt), kann es neuerlich zu einer grün blinkenden „Ladezustand LED“ kommen (wird geladen).

Ursache:

Der Akku wird durch die Laderegulung auf einem optimalen Ladezustand gehalten.

3.2 Waiter Settings (für alle Betriebsmodi)

Sie können die „Waiter Settings“ durch mindestens 3 Sekunden langes drücken der linken kapazitiven Taste (<) öffnen.

Abb. 9: Zugang zu Waiter Settings



- ▶ Drücken Sie die linke Kapazitive Taste (<) mindestens 3 Sekunden

① Kapazitive Taste

3.2.1 Liste Waiter Settings

	SOL OMB3/OMB4	MAX OMB3/OMB4	Danube ByOA
Screen	•	•	•
Brightness level	•	•	•
Sleep timer	•	•	•
Dim Timer	•	•	•
Fontsize	•	•	•
Turn off display in cradle	•	•	•
Printer Pairing (nur OM5+)	•	•	•
Pair Printer now	•	•	•
State	•	•	•
Test print	•	•	•
Download Belt Printer Images	•	•	•
Disable	•	•	•
Bluetooth Pairing (nur OM5+)	•	•	•
On/Off	•	•	•
Tests	•	•	•
Acceleration Sensor	•	•	•
Touchscreen	•	•	•
ISO UID (nur OM5+)	•	•	•
LED	•	•	•
Ping	•	•	•
Display	•	•	•

	SOL OMB3/OMB4	MAX OMB3/OMB4	Danube ByOA
Settings	●	●	●
Logging	●	●	●
Set debug mark	●	●	-
Resize Menu Card Area	●	●	-
Side Buttons	●	●	●
Left button action	●	●	●
Right button action	●	●	●
Map the left button menucard action	-	●	-
Map the right button menucard action	-	●	-
Use 24-hour format	●	●	●
About	●	●	●
Application	●	●	●
Variant	●	●	●
Serial Number	●	●	●
Emulation Serial Number	●	●	-
OS Version	●	●	●
Mode	●	●	●
Ethernet IP Address	●	●	●
WiFi IP Address (nur OM5+)	●	●	●
OSR MAC Address	●	●	●
Ethernet MAC Address	●	●	●
Radio Band	●	●	●
OMB Mode	●	●	●
Sol Client Version	●	-	-
Max Client Version	-	●	-
M4 FW	●	●	●

3.3 Drucker Pairing (nur OM5+)

3.3.1 Gürteldrucker verbinden (NFC Pairing)



Hinweis

Wenn ein Gürteldrucker II (SPP-R200IIBK) verwendet wird, muss erst ein NFC Klebe- Tag konfiguriert werden! Informationen hierzu finden Sie im „Quick Installation Guide GDII NFC“ welcher in der „Orderman Partner Area“ heruntergeladen werden kann!

Um den Gürteldrucker mit dem Handheld zu verbinden gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Gürteldrucker ein.
- Gehen Sie im Menü „Settings“ auf das Untermenü „Printer Pairing“.
- Wählen Sie „Pair Printer now“
- Wird der NFC Drucker erkannt und gepaired, wird automatisch ein Testausdruck gemacht.

Abb. 10: Beltprinter Settings

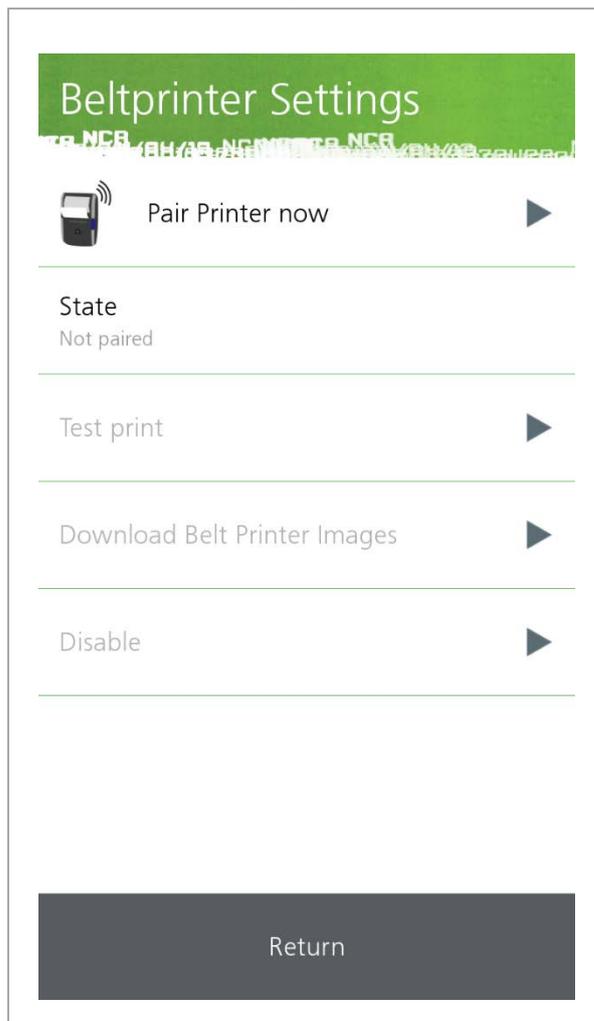


Abb. 11: Pairing



Hinweis: Falls das NFC Pairing nicht funktioniert, kann der Gürteldrucker auch mittels Bluetooth Pairing verbunden werden. Gehen Sie dabei wie in Kap. 2.6.2 beschrieben vor.

3.3.2 Gürteldrucker verbinden (Bluetooth Pairing)

- Aktivieren Sie in den „*Waiter Settings*“ Bluetooth Pairing.
- Schalten Sie den Gürteldrucker ein.
- Gehen Sie im Menü „*Settings*“ auf das Untermenü „*Printer Pairing*“.
- Im Menü „*Printer Pairing*“ wählen Sie „*Pair Printer now*“.
- Wählen Sie „*Discovery*“.
- Sie sehen nach Abschluss des Scanvorganges eine Liste von verfügbaren Druckern.
- Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.
- Wenn der Drucker gepaired ist, wird automatisch ein Testausdruck gemacht.

3.3.3 Verbindung zum Gürteldrucker testen

Der Gürteldrucker kann nur getestet werden, wenn vorher ein „Drucker Pairing“ erfolgreich durchgeführt worden ist.

Um den Gürteldrucker zu testen gehen Sie wie folgt vor:

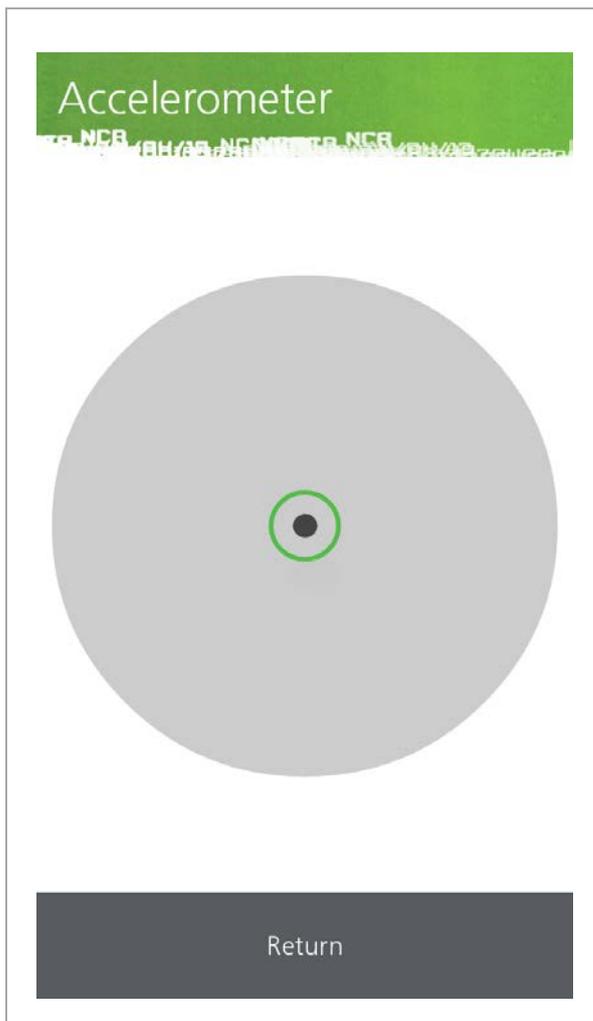
- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Wählen Sie das Untermenü „Printer Pairing“
- Wählen Sie „Test print“.
- Ein Testausdruck wird erstellt

3.4 Gerät testen

3.4.1 Test Acceleration Sensor (Lagesensor testen)

- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „Acceleration Sensor“.
- Das Ergebnis sehen Sie am Bildschirm
- Das folgende Bild zeigt das Ergebnis bei waagrechter Unterlage

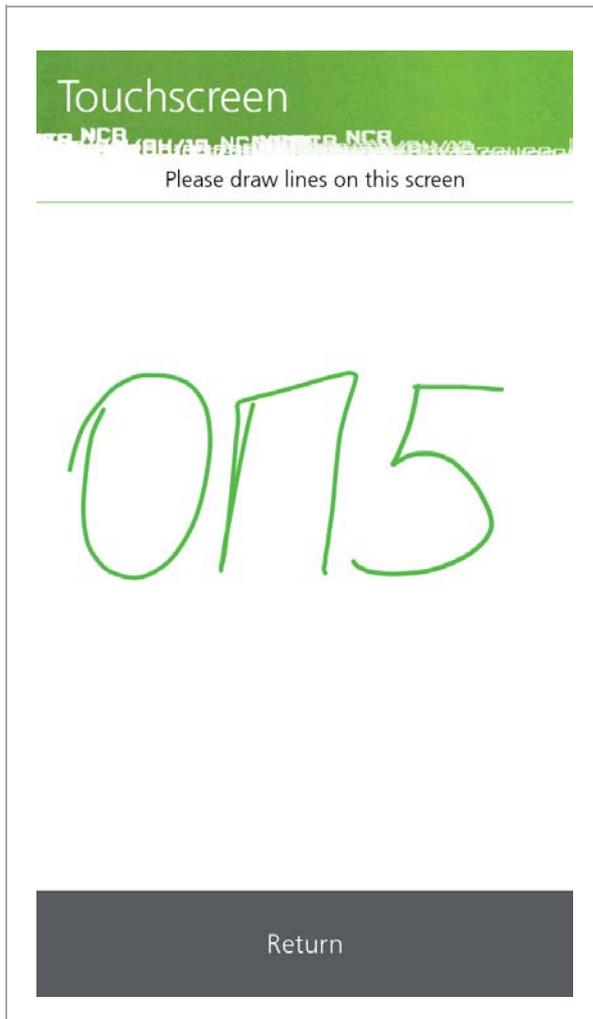
Abb. 12: Acceleration Test



3.4.2 Touchscreen Test (Anzeige mit Berührungseingabe testen)

- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „Touchscreen“.
- Sie können mit dem Stift oder mit dem Finger Linien zeichnen.
- Das Ergebnis sehen Sie am Bildschirm

Abb. 13: Touchscreen Test



3.4.3 ISO UID Test (nur für OM5+)

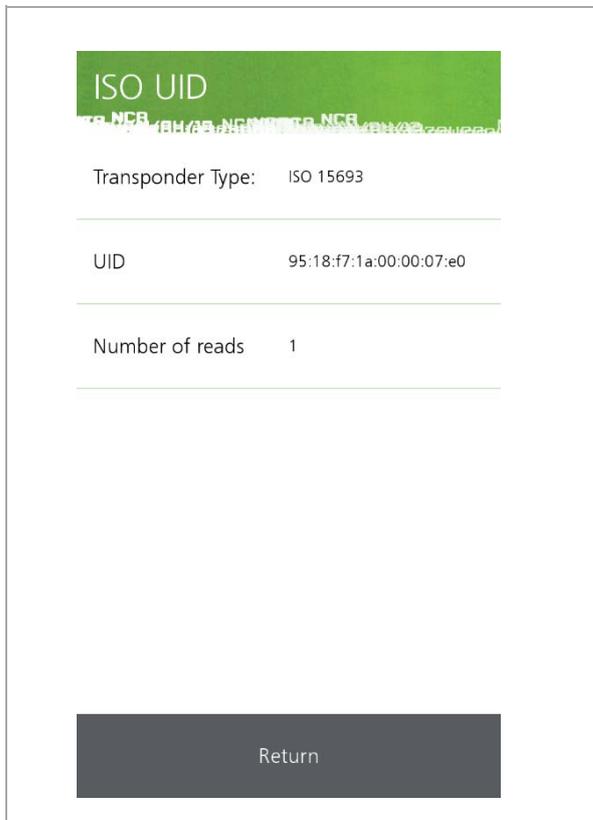
- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „ISO UID“.
- Halten Sie einen NFC Datenträger in den Bereich der Antenne des Handhelds.
- Das Testergebnis wird am Bildschirm angezeigt.

Abb. 14: ISO UID Test



- ① NFC Datenträger
- ② Handheld
- ③ Testergebnis

Abb. 15: Touchscreen Test

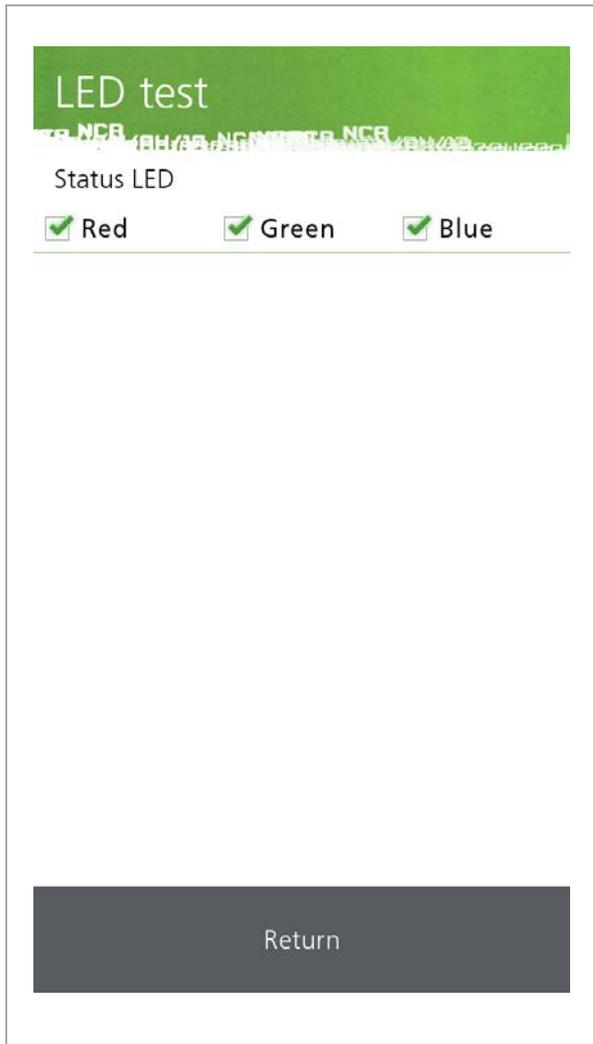


3.4.4 LED Test

- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „LED“.
- Wählen Sie die gewünschte Farbe
- Die Status LED leuchtet in der gewünschten Farbe

Bei Auswahl mehrerer Farben wird die Farbe der Anzeige gemischt.

Abb. 16: LED Test

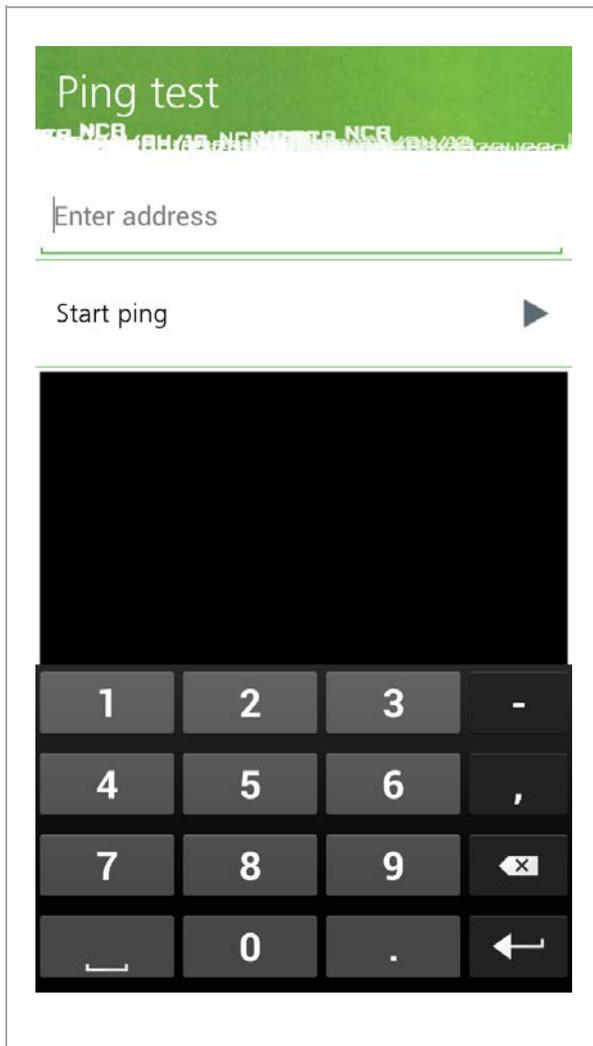


3.4.5 Ping

Der „Ping Test“ funktioniert ausschließlich mit IPV4 Adressen.

- Öffnen Sie das Menü „Settings“.
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „Ping“.
- Fügen Sie die gewünschte IP Adresse ein.
- Wählen Sie „Start Ping“.
- Das Ergebnis wird am Bildschirm angezeigt.

Abb. 17: Ping

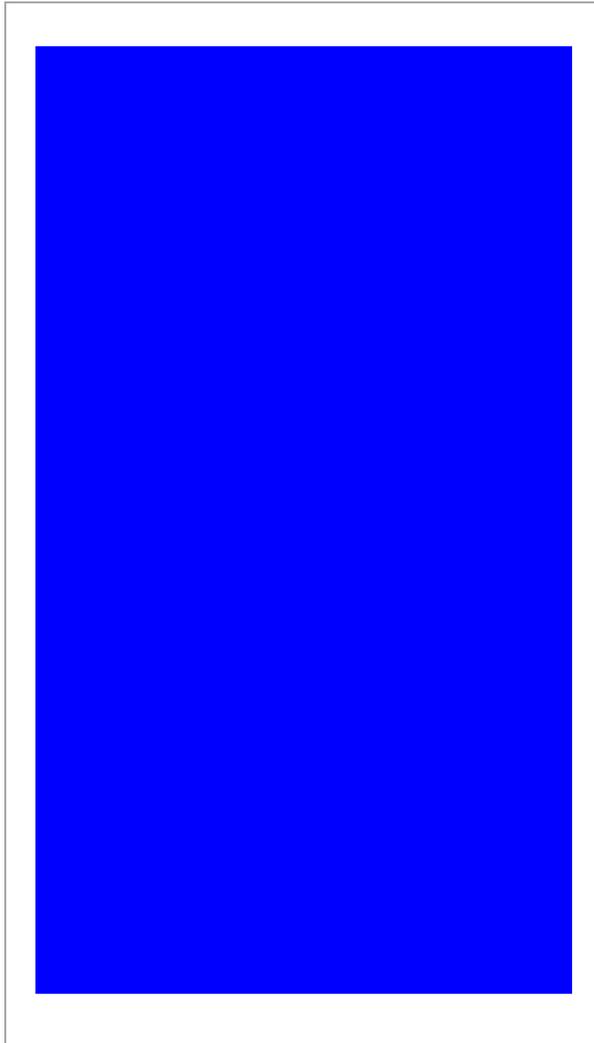


3.4.6 Display Test

- Öffnen Sie das Menü „Settings“
- Öffnen Sie das Untermenü „Tests“.
- Wählen Sie „Display“.
- Das Ergebnis wird am Bildschirm angezeigt.

Nach jeweils 10 Sekunden, oder durch berühren, ändert das Display die Farben von Blau – Weiß – Schwarz – Rot, und geht dann zurück in das Auswahlmenü.

Abb. 18: Display Test



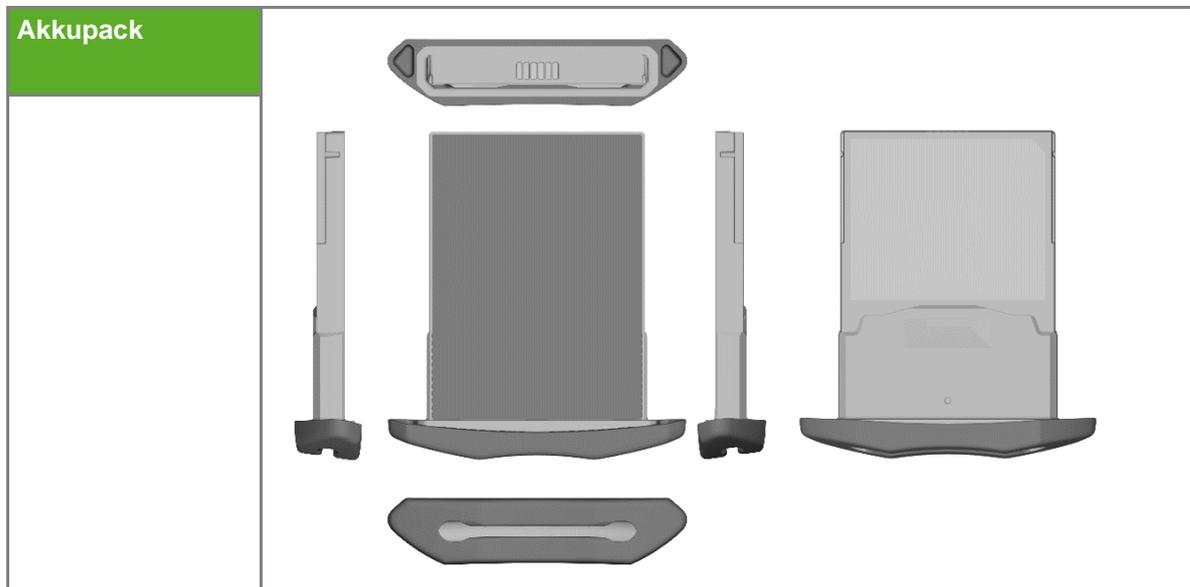
3.5 Technische Daten

Funktion	NCR Orderman 5	NCR Orderman 5+
PID	5555-0101-8801	5555-0102-8801
Funk-Frequenz	Dualband 433/915 MHz	
Frequenzbänder	433MHz (433.050MHz – 434.790MHz) 915MHz (902MHz – 928MHz)	
Sendeleistung	kleiner 1 mW ERP	
Dichtheit	IP54	
Abmessungen Handheld HxBxT mm	158x82x19	
Abmessungen Handheld mit Batterie HxBxT mm	166x82x19	
Gewicht Handheld ohne Batterie (g)	175 Gramm	
Gewicht Handheld mit Batterie (g)	257 Gramm	
Betriebsdauer	Bis zu 18 Stunden mit voll geladener Batterie	
Lagertemperatur (Umgebung)	-20° bis +60° C	
Betriebstemperatur (Umgebung)	-10° bis +50° C	
Ladetemperatur (Umgebung)	0° bis +35° C	
Display	Größe: 5 Zoll, Auflösung: 1280x720 (HD); Farbe: 24bit; Helligkeit: max.450cd/m ²	
Touchscreen	PCAP Touch Panel, 4 Finger Gestensteuerung	
Sensoren	Beschleunigungs- und Lagesensor	
Ein-/Aus Taste	ja	
Hardware-Tasten	2 Stück, frei belegbar	
Kapazitive Tasten	2 Stück	
Bluetooth Class 2 IEEE 802.15 V2.1 (V4.0 vorbereitet)	Nein	Ja
WiFi 802.11 a/b/g/n	Nein	Ja
NFC 13,56MHz Peer to Peer, R/W ISO18092, ISO14443A und ISO15693	Nein	Ja
Kompatibilität mit OMB3	Ja	Ja
Kompatibilität mit OMB4	Ja	Ja

4 Akkupack

4.1 Übersicht

Akkupack Ansichten



4.2 Technische Daten

Technische Daten	
Akkupack	Li-Ion Polymer 3,7V 3150 mAh
Gewicht Akkupack (g)	82 Gramm
Abmessungen Akkupack H/B/T mm	92x82x19
Ladezeit Akkupack in Handheld mit eBase an USB	Ca. 8 Stunden*
Ladezeit Akkupack in Handheld mit eBase an externer Stromversorgung	Ca. 4 Stunden*

*bei 25 Grad Celsius – kann je nach Anwendung und Verbindung abweichen!

4.3 Pflege von Lithium Ionen Akkupacks

4.3.1 Wodurch altern Lithium-Ionen-Akkupacks?

Das Funktionsprinzip von Lithium-Ionen-Akkupacks beruht auf der Wanderung von Ionen zwischen der positiven und negativen Elektrode. Theoretisch sollte ein solcher Mechanismus ewig funktionieren, doch Entladen/Laden, erhöhte Temperaturen und Alterung mindern die Leistung mit der Zeit. Unsere Hersteller verfolgen einen konservativen Ansatz und geben die Lebensdauer der Lithium-Ionen-Akkupacks in den NCR Orderman Produkten mit etwa 500 Entlade-/Ladezyklen an. Danach sinkt die Kapazität auf unter ca. 80 % und nimmt weiter ab. Das Akkupack funktioniert dann zwar noch, jedoch mit immer geringerer Kapazität. Das akkubetriebene Gerät arbeitet nicht mehr so lange und muss häufiger geladen werden. Irgendwann – viele hundert Entlade-/Ladezyklen später – funktioniert das Akkupack möglicherweise gar nicht mehr.

Je nach Nutzung bedeutet dies, dass Sie die Akkupacks nach 2 Jahren (empfohlen), spätestens aber nach 3 Jahren auswechseln müssen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sicherzustellen.

4.3.2 Akkupacks auf Raumtemperatur halten

Das bedeutet zwischen 20 und 25 °C. Das Schlimmste, was einem Lithium-Ionen-Akkupack passieren kann, ist, in vollständig geladenem Zustand erhöhten Temperaturen ausgesetzt zu werden. Wärme stellt bei Weitem den wichtigsten Faktor dar, der zur einer Verkürzung der Laufzeit von Lithium-Ionen-Akkupacks führt.

4.3.3 Auch ungenutzte Ersatzakkupacks altern

Die Leistung von Akkupacks nimmt mit der Zeit ab, unabhängig davon, ob sie verwendet werden oder nicht. Ein Ersatzakkupack, das jahrelang nicht genutzt wurde, hat daher eine kaum längere Laufzeit als ein genutztes Akkupack. Es ist wichtig, beim Kauf von Akkupacks das Alterungsverhalten zu berücksichtigen. Akkupacks müssen auch dann ausgewechselt werden, wenn sie nicht genutzt wurden.

4.3.4 Akkupacks nicht vollständig geladen aufbewahren

Akkupacks sollten nicht längere Zeit in vollständig geladenem Zustand aufbewahrt werden. Wenn Sie Ersatzakkupacks in der Ladestation aufbewahren, verwenden Sie diese regelmäßig.

4.3.5 Langzeitlagerung? Bei 50 % Ladestand lagern und alle 3 Monate laden

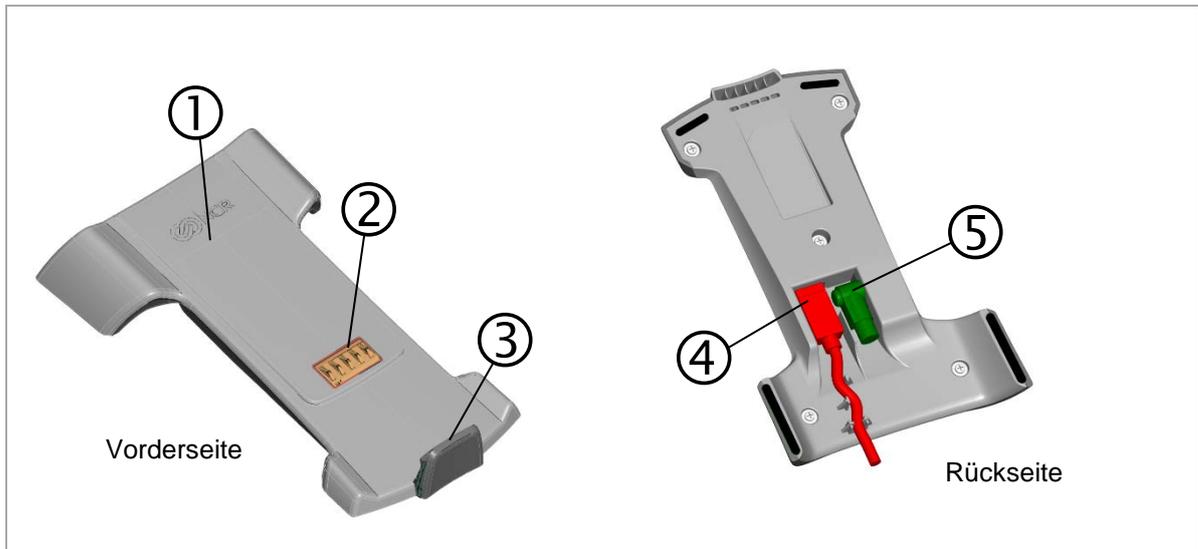
Wenn Sie Ihre Akkupacks über einen längeren Zeitraum lagern möchten, lagern Sie sie bei einem Ladestand von 50 % und laden Sie sie alle 3 Monate nach. Durch Lagerung in vollständig geladenem Zustand können die Akkukapazität und -laufzeit verringert werden. Das Gleiche gilt, wenn die Akkupacks längere Zeit nicht genutzt werden.

5 eBase

Die eBase dient zum Laden des Handhelds. Die Stromversorgung der eBase kann durch die Micro-USB Schnittstelle oder durch ein Original NCR Orderman Netzteil (als Zubehör erhältlich) erfolgen.

5.1 Übersicht eBase

Abb. 19: eBase



① Ladeschale

② Ladkontakte

③ Auflage

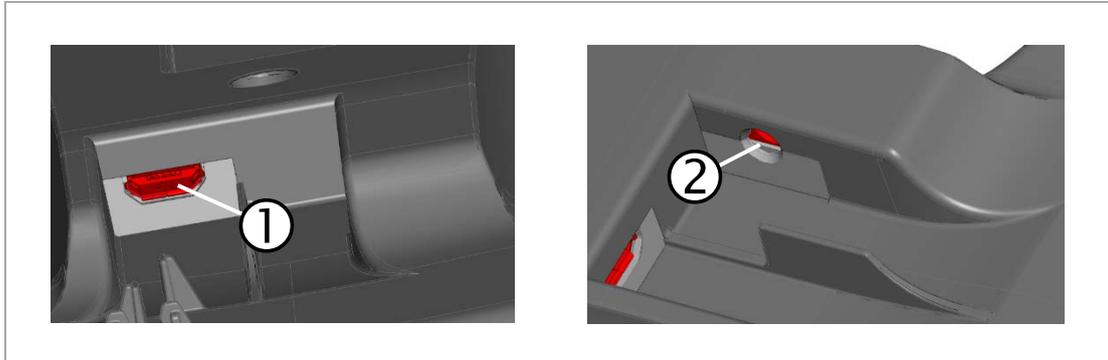
④ Micro- USB Anschluss (mit Kabelführung)

⑤ Netzteil- Anschluss

5.2 Inbetriebnahme eBase

Verkabeln Sie die eBase wie in Abbildung 19 dargestellt.

Abb. 20: Anschluss eBase



① Micro- USB Anschluss

② Buchse Netzteil

- Stecken Sie das Original NCR Orderman Netzteil an oder verwenden Sie den Micro- USB Anschluss.

Vorgang	Micro- USB	Netzteil
Normalladung	ja	nein
Schnellladung	nein	ja
Verbindung zum Systemcenter	ja	nein
Ressourcenupdate	ja	nein



Hinweis

Die Verbindung zum System Center ist nur durch die Verbindung der Micro- USB Schnittstelle mit dem Computer, auf welchem das Systemcenter installiert ist und eine Kassenapplikation läuft, möglich! Ist ein Netzteil **und** das Micro- USB Kabel **gleichzeitig** angesteckt, erfolgt die Ladung des Handhelds durch das Netzteil.



Hinweis: Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht oder Wärmequellen in unmittelbarer Nähe der eBase.

Sobald Sie das Handheld in die eBase legen, beginnt das Gerät zu laden. Der Ladezustand wird an der „Status LED“ am Handheld angezeigt.

5.3 Technische Daten

Funktion	eBase
PID	5555-0201-8801
Dichtheit	spill water proof
Abmessungen HxBxT mm	147x94x31
Gewicht (g)	68 Gramm
Lagertemperatur (Umgebung)	-20° bis +60° C
Betriebstemperatur (Umgebung)	-10° bis +50° C
USB Anschluss	Ja
externe Stromversorgung	Netzteil 5VDC 2.5A*

*als Zubehör erhältlich

6 Zubehör

6.1 Dual Charger

6.1.1 Übersicht

Abb. 21: Dual Charger



① Ladeschacht 1

② Ladeschacht 2

③ Ladekontakte

④ LED Statusanzeige

⑤ Buchse für das Netzteil

⑥ Wahlschalter für Betriebsmodus

6.1.2 Inbetriebnahme Dual Charger

Der Dual Charger dient zum Laden von bis zu zwei Akkus gleichzeitig.

Es stehen beim Dual Charger zwei verschiedene Betriebsarten zur Verfügung.

1. **Charging Mode:** Normaler Ladebetrieb um die Akkus möglichst schnell zu laden.
2. **Maintenance Mode:** Erhaltungsbetrieb, wenn die Akkus längere Zeit (mehrere Tage bis Wochen) im Dual Charger verbleiben bevor sie benutzt werden, vor allem um die Akkus zu schonen.

Der Schalter für die Betriebsmodi befindet sich am Gehäuse- Boden des Dual Chargers.

6.1.3 Charging Mode/ Maintenance Mode

Im Charging Mode und Maintenance Mode zeigt die LED des jeweiligen Ladeschachtes folgende Informationen an:

LED	Bedeutung
blinkt grün	Der Akku wird geladen, je langsamer das Blinken, desto höher ist die Akkuladung.
leuchtet grün	Der Akku ist vollständig geladen.
rot	Der Akku wird nicht geladen (Fehler).

6.1.4 Technische Daten

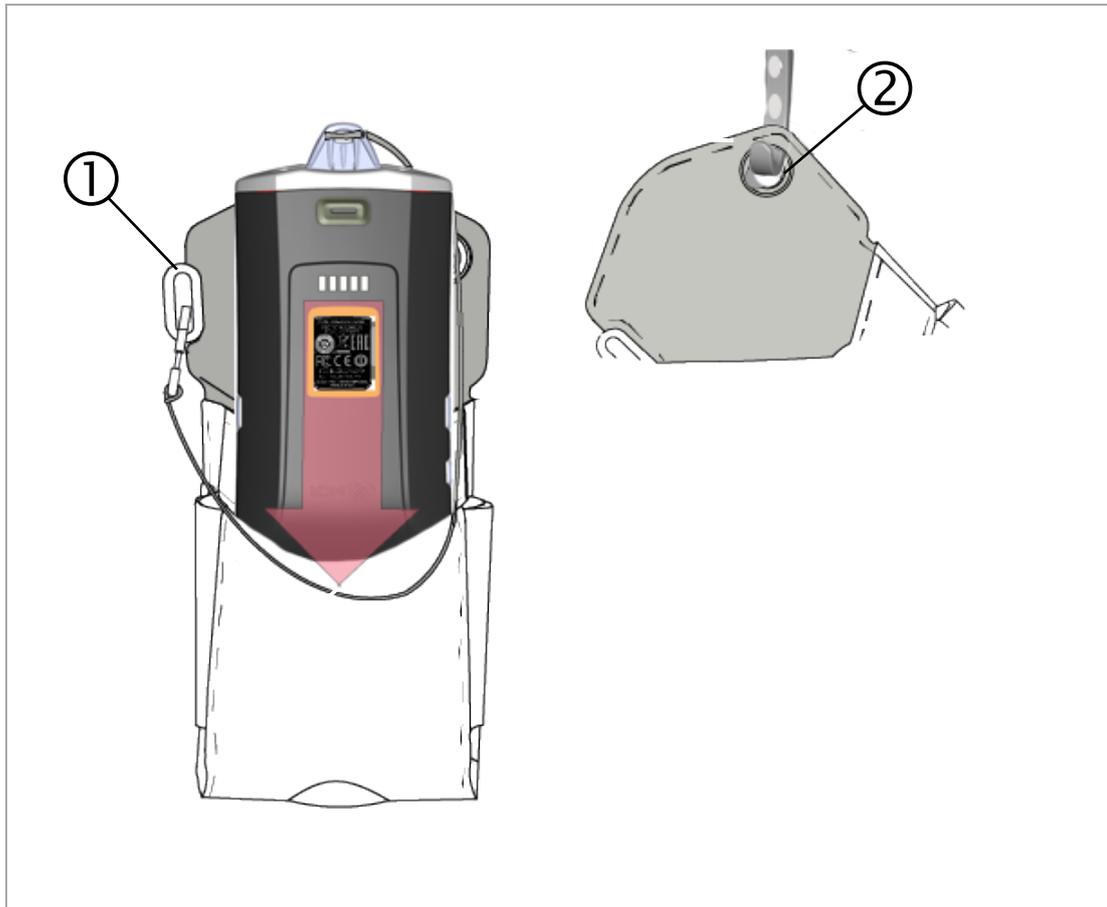
Funktion	DualCharger
PID	5555-0301-8801 (EU) 5555-0302-8801 (US) 5555-0303-8801 (UK)
Dichtheit	spill water proof
Abmessungen HxBxT mm	98x95x64
Gewicht (g)	215 Gramm
Lagertemperatur (Umgebung)	-20° bis +60° C
Betriebstemperatur (Umgebung)	-10° bis +50° C
externe Stromversorgung	Netzteil 5VDC 2.5A
Ladezustandsanzeige	RGB-LED pro Ladeschacht
Lademodus- Schalter	Charging mode/ Maintenance mode
Ladezeit Akkupack im Dual Charger	bis 2,5 Stunden*

*Laden von bis zu zwei Akkupacks gleichzeitig möglich!

6.2 Orderman5 Pouch

Die Orderman Pouch schützt das Handheld und ermöglicht einen schnellen, sicheren Zugriff. Wird das Handheld mit dem Safety Cord nach oben in die Pouch gesteckt (wie im Bild unten dargestellt), geht das Handheld automatisch in den Stand-by Betrieb (Funktion muss in den „*Waiter Settings*“ aktiviert sein).

Abb. 22: NCR Orderman5 Handheld Vorderseite



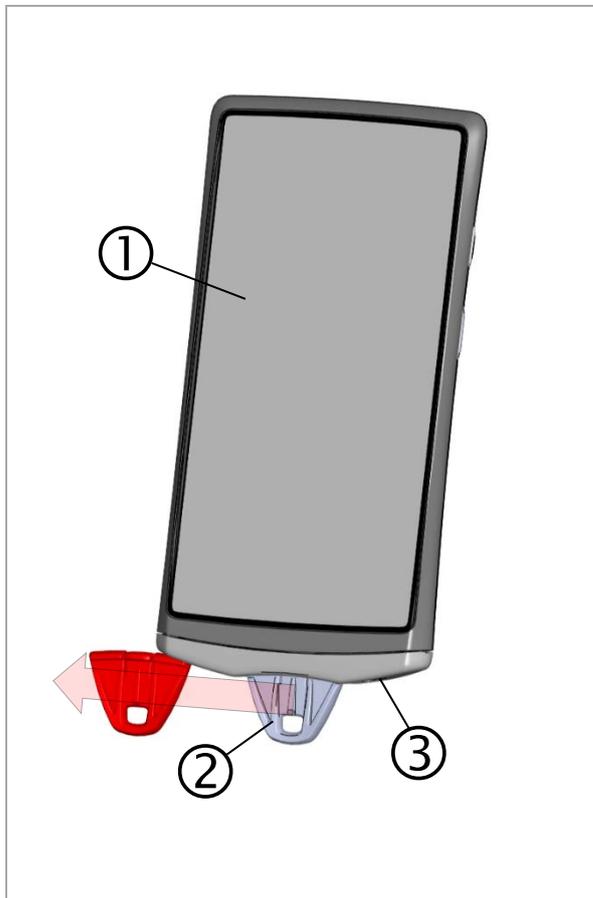
① Einhängeöse für Safety Cord

② Öse für Hakenaufbewahrung

6.3 Orderman5 Safety Cord

Das Safety Cord wird an der Unterseite des Handhelds befestigt. Gehen Sie dabei wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt vor:

Abb. 23: Safety Cord



- ① Handheld
- ② Safety Cord
- ③ Führung

- Ziehen Sie das Safety Cord in der dafür vorgesehenen Führung des Handhelds bis zum Einrasten. Sie können das Safety Cord von beiden Seiten in die Führung schieben.
- Durch seitlichen Druck kann das Safety Cord in der Führung verschoben und vom Handheld getrennt werden.



Tipp: Verwenden Sie das Safety Cord um das Handheld vor Stürzen zu bewahren.

7 Regulatorische Hinweise

7.1 Regulatorische Hinweise OM5/5+



	NCR Orderman5,	NCR Orderman5+
PID	5555-0101-8801	5555-0102-8801
Model	5555-01XX	
FCC-ID	JEH-5555-01XX	
IC-ID	470B-555501XX	

Sicherheitshinweis:

Das Gerät wurde zur Verwendung mit dem NCR Orderman5 Battery Pack PID: 5555-0501-8801 entwickelt. Es darf ausschließlich diese Batterietype verwendet werden. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.

NCR Orderman5 Benutzerhinweise:

Lesen Sie die Benutzerhinweise bevor Sie das Gerät verwenden. Um die Bedienungsanleitung herunterzuladen besuchen Sie die Webseite: www.orderman.com/downloads

Sicherheit und Handhabung:

Siehe „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät verwenden.

Regulatorische Hinweise:

Regulatorische Informationen, Zertifizierung und Prüfzeichen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Regulatorische Hinweise“.

Wichtig:

Dieses Gerät ist mit den EMC Richtlinien konform und wurde mit kompatiblen Peripheriegeräten und abgeschirmten Kabeln für die Verbindung zwischen Systemkomponenten getestet. Achten Sie unbedingt darauf, ausschließlich abgeschirmte Kabel für die Verbindung zwischen Systemkomponenten zu verwenden, um mögliche Interferenzen mit Radios, Fernsehgeräten oder anderen elektronischen Geräten zu vermeiden.

EU-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Orderman GmbH, dass sich dieser Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung ist online verfügbar unter:

www.orderman.com/downloads

7.2 Regulatorische Hinweise Akkupack



	NCR Orderman5 Battery Pack
PID	5555-0105-8801

Sicherheitshinweis:

Das Gerät wurde zur Verwendung mit dem NCR Orderman5 und NCR Orderman 5+ entwickelt.

NCR Orderman5 Benutzerhinweise:

Lesen Sie die Benutzerhinweise bevor Sie das Gerät verwenden. Um die Bedienungsanleitung herunterzuladen besuchen Sie die Webseite: www.orderman.com/downloads

Sicherheit und Handhabung:

Siehe „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät verwenden.

Regulatorische Hinweise:

Regulatorische Informationen, Zertifizierung und Prüfzeichen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Regulatorische Hinweise“.

EU-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Orderman GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EC entspricht.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung ist online verfügbar unter:

www.orderman.com/downloads

7.3 Regulatorische Hinweise eBase



	NCR Orderman5 eBase
PID	5555-0200-8801
Model	5555-02XX

Sicherheitshinweis:

Das Gerät wurde zur Verwendung mit dem NCR Orderman Power Adapter 5V 2,5A entwickelt.

NCR Orderman5 Benutzerhinweise:

Lesen Sie die Benutzerhinweise bevor Sie das Gerät verwenden. Um die Bedienungsanleitung herunterzuladen besuchen Sie die Webseite: www.orderman.com/downloads

Sicherheit und Handhabung:

Siehe „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät verwenden.

Regulatorische Hinweise:

Regulatorische Informationen, Zertifizierung und Prüfzeichen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Regulatorische Hinweise“.

Wichtig:

Dieses Gerät ist mit den EMC Richtlinien konform und wurde mit kompatiblen Peripheriegeräten und abgeschirmten Kabeln für die Verbindung zwischen Systemkomponenten getestet. Achten Sie unbedingt darauf, ausschließlich abgeschirmte Kabel für die Verbindung zwischen Systemkomponenten zu verwenden, um mögliche Interferenzen mit Radios, Fernsehgeräten oder anderen elektronischen Geräten zu vermeiden.

EU-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Orderman GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EC entspricht.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung ist online verfügbar unter:

www.orderman.com/downloads

7.4 Regulatorische Hinweise Dual Charger



	NCR Orderman5 Dual Charger
PID	5555-0300-8801
Model	5555-03XX

Sicherheitshinweis:

Das Gerät wurde zur Verwendung mit dem NCR Orderman Power Adapter 5V 2,5A entwickelt.
Das Gerät wurde zur Verwendung mit dem NCR Orderman5 Akkupack PID: 5555-0501-8801 entwickelt. Es darf ausschließlich dieser Akkutype verwendet werden. Es besteht Explosionsgefahr, wenn das Akkupack durch einen falschen Typ ersetzt wird.

NCR Orderman5 Benutzerhinweise:

Lesen Sie die Benutzerhinweise bevor Sie das Gerät verwenden. Um die Bedienungsanleitung herunterzuladen besuchen Sie die Webseite: www.orderman.com/downloads

Sicherheit und Handhabung:

Siehe „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät verwenden.

Regulatorische Hinweise:

Regulatorische Informationen, Zertifizierung und Prüfzeichen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Regulatorische Hinweise“.

Wichtig:

Dieses Gerät ist mit den EMC Richtlinien konform und wurde mit kompatiblen Peripheriegeräten und abgeschirmten Kabeln für die Verbindung zwischen Systemkomponenten getestet. Achten Sie unbedingt darauf, ausschließlich abgeschirmte Kabel für die Verbindung zwischen Systemkomponenten zu verwenden, um mögliche Interferenzen mit Radios, Fernsehgeräten oder anderen elektronischen Geräten zu vermeiden.

EU-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Orderman GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EC entspricht.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung ist online verfügbar unter:

www.orderman.com/downloads

8 Glossar

A

Akkupack

Als Akkupack wird der Akku zusammen mit der integrierten Elektronik bezeichnet.

B

Bluetooth

Datenübertragung zwischen Geräten über kurze Distanz per Funktechnik (IEEE 802.15.1)

F

Firmware

Als Firmware bezeichnet man die Betriebssoftware (Operating System) von elektronischen Geräten.

H

Handheld

Als Handheld werden in dieser Anleitung alle Varianten des Orderman Handhelds bezeichnet.

L

LED (Light-Emitting Diode)

Leuchtdioden wandeln elektrische Energie sehr energieeffizient in Licht um. LEDs haben eine sehr lange Lebensdauer.

Log Datei

Eine **Log Datei** (auch Ereignisprotokolldatei; englisch log file) enthält das automatisch geführte Protokoll aller oder bestimmter Aktionen von Prozessen auf einem Computersystem.

N

NFC

Die Nahfeldkommunikation (**Near Field Communication**) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über eine Distanz von wenigen Zentimetern und einer Datenübertragungsrate von maximal 424 kBit/s.

O

Orderman Funk-Netzwerk

Das Orderman Funk-Netzwerk verwendet das 433/915 MHz Band. Die Durchdringung von festen Stoffen, die große Reichweite, der minimale Stromverbrauch, die Stör- und Hackersicherheit sind wesentlich besser als bei anderen Funk Netzwerken.

Orderman Basisstation (OMB)

Die Funk Basisstation ermöglicht eine Verbindung von Orderman Geräten zum Host System und eine Erweiterung der Funkreichweite.

R

RFID (Radio-Frequency Identification)

RFID bezeichnet eine Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum kontaktlosen Auslesen und Speichern von Daten durch Radiowellen.

T

Touch Display

Ein Touch Display ermöglicht das direkte Bedienen eines Gerätes durch Berühren (Finger oder Touch Pen) des Displays.

KONTAKT

